

# SORTENENTWICKLUNG

## Was macht der Winter im Sommer?

Franziska Lerch erzählt von Stängelkohl, Scheerkohl, Zierkohl ...

Die Ernte im Garten ist üppig, das Wasser eher knapp und die Wärme des Sommers hat sich bereits voll entfaltet. Jetzt schon an den Winter denken? Das liegt uns eher fern - außer man gehört zu jenen Gärtnerinnen und Gärtnern, die bereits einen Ganz-Jahresplan für den Garten ausgetüftelt haben. Wenn Sie aber noch keinen gärtnerischen Winterplan haben, hätten wie hier den ein oder anderen Tipp! ARCHE NOAH hat im Winter 2017/2018 in Zusammenarbeit mit Biobetrieben spannende Winterkohlvielfalt gesichtet und auf Winterfestigkeit getestet.

### Gemüse vor Ort: rund ums Jahr

Nicht nur für die Selbstversorgung ist frisches Wintergemüse aus dem eigenen Garten eine Bereicherung, gerade für Biobetriebe in der Direktvermarktung ist die Ganzjahresversorgung ein Anliegen und Herausforderung zugleich. Denn es gilt herauszufinden, welche Sorten aus den Gemüsegruppen wie Salat, Zichorien oder der Kohlverwandtschaft winterfest sind, wann sie angebaut werden müssen, um schließlich im Winter oder nach dem Winter (März) beerntet werden zu können und ob sie lieber ganz im Freien oder doch mit einem Schutz aus Vlies oder Folie besser überwintern. Es gibt also für die Erntemonate Dezember bis März noch vieles an Gemüsevielfalt zu erforschen, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des unbeheizten Anbaus. Um jetzt schon das Interesse und die Neugierde auf eine vielfältige Wintergemüseernte zu wecken, möchten wir einige Erfahrungen mit Ihnen teilen.

### Die milden Chinakohlverwandten

Aus der Gruppe der *Brassica rapa* Verwandtschaft, also aus derselben Art stammend wie Mairübe, Mizuna oder Chinakohl, haben sich zwei spannende Sorten hervorgetan: 'Pink Lettuce' und 'Bekana'. Genutzt werden hier die zarten Blätter als Spinatgemüse oder Salat. Im Geschmack und in der Konsistenz sind sie fein und mild mit kaum

Schärfe, was sie von vielen Asiasalaten abhebt. Die Sorten wurden über Wild Garden Seed aus den USA bezogen.

Beide Aussaatzeitpunkte (siehe Tabelle) haben sich bewährt und die Pflanzen können mehrmals beerntet werden. Der zweite Satz im unbeheizten Folientunnel war jedoch besonders interessant, da hier über einen langen Zeitraum (Februar bis März) geerntet werden konnte, denn im Winter wachsen die Pflanzen deutlich langsamer. Beide Sorten halten nach den Erfahrungen aus dem Winter 2017/18, Temperaturen von -10 °C bis -15 °C aus!

### Die Überwinterungssieger

Ein weiterer, sehr winterfester Blattkohl ist der Scheerkohl, *Brassica napus* und damit mit dem Raps verwandt. Die Blätter vom Scheerkohl sind deutlich fester als jene der

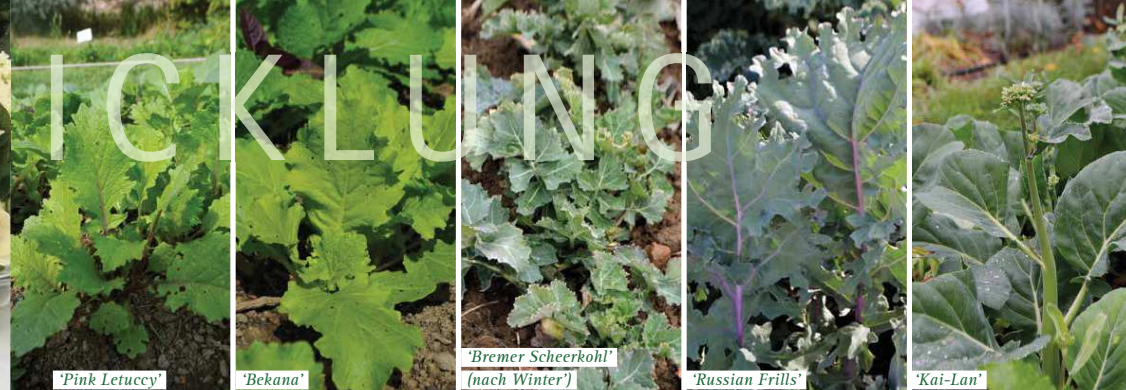
oben beschriebenen Sorten der Art *Brassica rapa*. Die etwas festere Blattstruktur trägt aber vermutlich auch zu der noch besseren Winterfestigkeit bei. Im Geschmack sind sie herber und kohlgier, im ausgehenden Winter durch die Frosteinwirkung jedoch angenehm süß. Leicht gedünstet in der Pfanne mit Olivenöl und Knoblauch, mit ein paar gedörrten Paradeisern und Sonnenblumenkernen - ein feines Winteressen.

Beide Sätze haben bei Temperaturen bis zu -20 °C gut überwintert. Manche Sorten hatten an den äußeren Blättern leichte Frostschäden, dennoch ein sehr robustes Wintergemüse. Im Frühjahr, wenn die Tage länger werden, fangen die Scheerkohle an aufzustängeln, Knospchen zu bilden und zu blühen. Die kleinen Knospchen sind aber inklusive dem knackigen Stiel, noch bevor es Brokkoli und Kohlrabi gibt, ein feines Dünstgemüse!

### Überblick über die Anbaumethoden

In dieser Tabelle finden Sie die genauen Aussaatzeiten mit Ort und anschließendem Erntezeitpunkt der einzelnen Gruppen.

Anbau	Aussaatzeitpunkt	Ort	Ernte
<b>Die milden Chinakohlverwandten (<i>Brassica rapa</i>)</b>			
1. Satz	Mitte August, Vorkultur	ins Freiland pflanzen	November bis Dezember
2. Satz	Mitte September, Vorkultur	in unbeheizten Tunnel, Minitunnel oder kleines Glashaus pflanzen	Februar bis März
<b>Scheerkohl - der Überwinterungssieger (<i>Brassica napus</i>)</b>			
1. Satz	Mitte August, Direktsaat	ins Freiland säen	November bis Dezember, anschließende Überwinterung ist möglich
2. Satz	Ende August, Direktsaat	ins Freiland säen	Überwinterung, Februar bis März
<b>Mit Knospe und Stängel - Stängelkohl oder Kai-Lan (<i>Brassica oleracea</i>)</b>			
1. Satz	Mitte August, Vorkultur	ins Freiland pflanzen	Herbststerne, ab Mitte Oktober
2. Satz	Mitte September, Vorkultur	in unbeheizten Tunnel, Minitunnel oder kleines Glashaus pflanzen	Überwinterung, Februar bis März
<b>Zierkohlsorten (<i>Brassica oleracea</i>)</b>			
	Mitte Mai bis Mitte Juni	ins Freiland pflanzen	November bis Dezember



'Pink Lettuce'

'Bekana'

'Bremer Scheerkohl' (nach Winter')

'Russian Frills'

'Kai-Lan'

### Mit Knospe und Stängel

Als Stängelkohl oder Kai-Lan (Chinesischer Brokkoli) bezeichnet man eine weitere, aus dem asiatischen Raum stammende Besonderheit. Genutzt werden die kleinen Knospen sowie die fleischigen Stiele und das Blatt. Die Pflanzen werden nicht viel höher als 20-30 cm und mit Stiel und Knospe geschnitten und gedünstet. Im Geschmack sind sie sehr fein, knackig und mild. Botanisch sind sie mit den Kopf- oder Grünkohlen der Art *Brassica oleracea* verwandt. In der Vermarktung lassen sich mehrere Pflanzen zu kleinen Sträußchen gebunden verkaufen. Auch hier war gerade die Ernte im Februar spannend, da zu dieser Zeit wenig eigenes Gemüse zur Verfügung steht.

### „Kohlröschen und Rosenrot“

Bekannt für die Winterernte sind Grünkohl-sorten. Ebenfalls zur selben Art *Brassica oleracea* gehören die Palmkohle, aber auch Zierkohle. Letztere sind Kohlsorten, die speziell als Zierpflanzen gezüchtet wurden mit schönen bunten Rosen oder Röschen. Sie sehen aber nicht nur hübsch aus, sondern sind auch genießbar, sehr mild im Geschmack.

Wir haben neben Grünkohlen und Palmkohlsorten auch einige Zierkohlsorten auf ihre Winterfestigkeit getestet. Für eine Winterernte empfiehlt sich die Aussaat von Mitte Mai bis Mitte Juni. Die Pflanzen

### Sortenbezug auf einen Blick:

- ARCHE NOAH: Russian Frills
- Austrosaat: Zierkohle
- Deaflo: Chinesischer Brokkoli
- Wild Garden Seed: Bekana, Pink Lettuce, Dazzling Blue
- Dreschflegel: Bremer Scheerkohl

### Drei Besonderheiten aus der Gruppe der Zierkohle:

#### 'Dazzling Blue'

Die Sorte ist eine in den USA entstandene Kreuzung aus einem roten Grünkohl und einem Palmkohl mit dem Ziel, die Winterfestigkeit des Grünkohls mit der schönen Blattform des Palmkohls zu kombinieren. Optisch bestechen die Blätter tatsächlich durch die pinke Mittelrippe und das dunkelgrüne Blatt. Den Winter haben die Pflanzen bis in den März gut überstanden, sogar bei Temperaturen bis zu -20 °C im Waldviertel. Die Blätter konnten über den gesamten Winter mit vermarktet werden.



'Rote Feder F1'

#### 'Rote Feder F1'

Der Zierkohl 'Rote Feder' hebt sich durch sein schönes Aussehen ab. Bei einer Verkostung wurde diese Sorte als besonders positiv bewertet, denn die Blätter sind angenehm mild. Beerntet werden von außen die einzelnen Blätter.

#### 'Crane Pink F1'

Dieser Zierkohl bildet, wenn man den Haupttrieb als junge Pflanze pinziert, kleine hübsche Röschen an einem langen Strunk. Die Röschen können als Ganzes geschnitten und gedünstet werden oder es werden einzelne Blätter gezupft und gemeinsam mit anderen Kohlblättern als bunte Kohlblattmischung vermarktet.



'Dazzling Blue'



'Crane Pink F1'

werden vorgezogen und dann ins Freiland gesetzt. Ab Herbst über den ganzen Winter können schließlich die Blätter genutzt werden. Durch den Frost werden sie süß und schmackhaft.

### Pionierarbeit: Samenfeste Zierkohlsorten

Saatgut von Zierkohlsorten können in Österreich im Moment über Austrosaat bezogen werden. Sie sind bislang aber nur als F1 und nicht als samenfeste Sorten verfügbar. In Zusammenarbeit mit Biobetrieben arbeiten wir bei ARCHE NOAH aktuell an samenfesten Sorten, die die Schönheit der Zierformen mit sich bringen, den Winter gut

überstehen und an unser Klima angepasst sind. So wollen wir einen Beitrag zu neuer Vielfalt für die ganzjährige Gemüseversorgung liefern.

### Teilen Sie Ihre Erfahrung mit uns!

Wenn sie in Ihren Gärten oder auf Ihrem Betrieb Erfahrungen mit Anbau von Wintergemüse haben und diese gerne mit anderen teilen wollen, schreiben Sie uns. Eine Auswahl würden wir gerne 2019 im ARCHE NOAH Magazin veröffentlichen.

### Kontakt



Franziska Lerch  
Sortenentwicklung, Lehrgänge,  
On-Farm Erhaltung  
franziska.lerch@  
arche-noah.at

